

# Bastian Alexander Snape

kapitel on 16.10.2010

Von toya-chan

## Kapitel 13: Kapitel dreizehn

Bastian Alexander Snape!  
Kapitel dreizehn.

*Severus beobachtete die Jugendlichen mit einem glücklichen und erleichterten Lächeln, hatte er sich doch eigentlich das ganze viel Schlimmer vorgestellt. Er war so froh, dass Bastian und Draco sich verstanden und offensichtlich auch gefallen aneinander gefunden hatten.*

*Vom Sofa aufstehend, legte er einen Stift und ein Blatt Papier auf den Glastisch und ließ die Beiden alleine. Angst, dass sie sich ihre Köpfe einschlagen würden, hatte er keine. Außerdem war er sich sicher, dass Bastian und Draco sehr gut allein entscheiden konnten, was sie für ihre Verlobung wollten. Er würde sich solange in sein Labor zurückziehen und ein paar Getränke fertig stellen.*

~\*~\*~Irgendwo im Nirgendwo~\*~\*~

Der Werwolf fing an sich zu verwandeln, die Haare wurden immer weniger und die Statur ging von vier Beinen auf zwei hinüber. Kurz darauf stand kein Werwolf mehr über Remus, sondern ein splinternackter Mann, mit noch immer denselben goldenen Augen, wilden braunen Haaren und vernarbten Körper.

Mit einem Schwenker seiner Hand, hatte der Mann eine Hose an und kniete sich neben Remus. Er strich diesen mit seiner Hand sanft über die Wange und drückte mit der Anderen auf die große klaffende Wunde. Versuchte somit die Blutung zu stoppen. Wieso heilte der jüngere Werwolf sich nicht selbst?

Verwirrt zog er eine Augenbraue nach oben und sprach mit tiefer Stimme: „Komm schon Welp! Du kannst nicht schlapp machen, ich bring dich in Sicherheit. Hörst du?!“. Vorsichtig tätschelte er Remus Wange, hoffte er doch, dass dieser so wieder zu Besinnung kommen würde. Aber da wurde er leider enttäuscht.

Remus blieb in der Schwärze, da der Blutverlust viel zu hoch war.

„Verdammt!“

Fluchend riss er dem Jüngeren das Hemd vom Leib und verband mit diesem, etwas umständlich die Wunde. Drückte fest drauf, um zumindest ein wenig die Blutung zu stoppen. Mit einer Hand hob er den Lehrer an, drückte ihn an seine starke glatte Brust

und apparierte dann.

Hoffte inständig, dass das Apparieren die Wunden des Jüngeren nicht verschlimmern würde.

~\*~\*~Snape Manor: grüner Saal~\*~\*~

'Plopp'

Erschrocken wendeten Draco und Bastian sich dem Appariergeräusch zu. Ersterer hatte seinen Zauberstab gezückt, als er jedoch sah wer da gekommen war, wurde er fast so blass wie sein Verlobter und ließ den Zauberstab sinken.

„Remus!“. ächzte Bastian und sah nur rot, alles war rot!

Remus blutete, schnell lief er zu dem letzten Rumtreiber, weinte und flüsterte: „Remus...bitte...mach die Augen auf.“

Den Begleiter sah er nicht, machte er sich doch viel zu viel sorgen, dass die liebevollen, braungoldenen Augen für immer geschlossen bleiben könnten. Das würde er nicht überleben.

Er verkräftete es einfach nicht, noch einen geliebten Menschen zu verlieren.

„Wo ist Severus? Und wer ist der Junge?“, fragte der andere Ankömmling und sah den blonden Sprössling an, welcher inzwischen auch heran getreten war. Verwirrt schnupperte er in der Luft, irgendwie kam ihm der Duft des fremden Jungen bekannt vor, jedoch kam er nicht darauf WER dieser war. Allerdings war dies jetzt auch nebensächlich, wichtig war nur der jüngere Werwolf, der Allenanschein nach hier in seinen Händen starb.

Wieso heilte er sich nicht selbst?

Er verstand es nicht, hoffentlich würde Severus helfen können. Wusste er sonst nicht genau, wie er reagieren würde. Er würde es wahrscheinlich bereuen die Magier, die Remus so zugerichtet hatten, so schnell getötet zu haben... er hätte sie richtig leiden lassen sollen.

Aber wie so oft, war mit ihm das 'Tier' durchgegangen. Er war nun mal ein Werwolf und dazu hatte er noch eine Eigenschaft, die auch sein Lord gar nicht an ihm mochte. Er handelte erst und kam dann erst auf die Idee vielleicht Fragen zu stellen.

„Vivi!“, rief Draco energisch. Kurz darauf tauchte diese auf, erkannte mit einem Blick sofort den Ernst der Lage und die Lebensgefahr, in der sich der eindeutig jüngere Werwolf befand. Umgehend verschwand sie wieder, holte eilends ihren Herren und kam dann bei Remus wieder mit heißem Wasser, Lappen und Binden an. War sie sich doch sicher, dass ihr Herr, genau diese Utensilien brauchen würde.

Aber weswegen heilte sich der Werwolf denn nicht selbst? Waren Werwölfe doch bekannt dafür, dass sie eine schnelle Selbstheilung hatten.

Severus rauschte wie jeder ihn kannte und fürchtete durch die Tür. Umgehend war er losgegangen, hatte Vivi doch angedeutet, dass es um Leben und Tod ging.

Wen hatte Fenrir mitgebracht?

Diese Frage beantwortete sich von selbst, als er den Raum betrat und vor Fenrir niemand anderen als seinen ehemaligen Schulkameraden Remus J. Lupin sah, welcher

stark blutete.

Wieso heilte der Werwolf sich nicht selbst?

Was war da los?

Irgendwas konnte da nicht stimmen. Hier ging es wahrlich tatsächlich um Leben und Tod.

„Was ist passiert Fenrir? Draco nimm Bastian weg, ich muss an Lupin rankommen um ihn zu versorgen.“

Bastian?

Verwirrt blickte Fenrir für einen Augenblick von Remus zu Severus, zu den für ihn unbekanntem Jungen und dann wieder zurück zu seinem Gefährten. Denn, dass dieser das war, wusste er schon seit dem Tag, als er Remus als kleinen Jungen gebissen hatte.

Bastian?

Hieß nicht so Severus verstorbener Sohn?

Aber wie konnte das sein?

Er würde später dazu Zeit finden dies herauszufinden und seine Fragen zu stellen, noch immer hatte Remus höchste Priorität.

Draco nickte, schlang seine Arme um die schmalen, zitternden Schultern und zog Bastian vorsichtig an sich. „Scht, beruhig dich. Dein Vater kümmert sich um ihn...“.

Er erhob sich, samt seinem Verlobten und ging zurück zum Sofa. Dort setzte er sich, mit dem Jüngeren hin und fing an diesen sanft hin und her zu wiegen.

Versuchte diesen zu beruhigen und hoffte, dass die Tränen von Bastian, verebben würden, denn er hasste Tränen. Vor allem jene, von Menschen die er über alles liebte!

Warum?

Warum passierte immer Leute die ER liebte, die ER brauchte so ein Unglück? Was war mit Remus passiert?

Wer tat dem Werwolf, der sonst keine Fliege etwas zu leide tat, DIES an?

Schluchzend vergrub er sein Gesicht an die Brust seines Verlobten und war diesem dankbar, dass er ihn hielt. Wollte er doch nicht alleine sein und ohne Schutz.

Draco hielt seinen Verlobten die ganze Zeit fest im Arm, spendete diesem Trost und Nähe, flüsterte belanglose Dinge in den Ohren Bastian's und versprach diesem, dass alles gut werden würde.

Es MUSSTE alles gut werden, es gab nichts, was er sich mehr für den Jüngeren wünschte. Aber er wusste, dass dies nicht so leicht ging, erst musste Dumbledore vor die Hunde gehen.

Wusste der Malfoyerbe doch, dass Albus Dumbledore an all dem Leid Bastian's Schuld war und er war sich auch sicher, dass sein noch Direktor, die Schuld für Remus Wunden trug.

'Hoffentlich kann Onkel Severus den Werwolf wieder zusammen flicken!'

Severus zauberte mit einer Handbewegung das Oberteil des Werwolfes weg und zog zischend die Luft ein. Er kannte diesen Zauber, der Sectumsempra.

Den schlimmsten Schneidefluch den er kannte, den ER erfunden hatte. Schnell murmelte er den Gegensatz, wischte dann mit einem nassen Lappen all das Blut

weg um die tatsächlichen Wunden sehen zu können, vielleicht war es ja weniger schlimmer als es aussah?

Jedoch wurde seine Hoffnung zerschlagen, als unter all dem Blut Hämatome, Schnittwunden, Platzwunden und Hautabschürfungen auftauchten. Auch eine tiefe Wunde am Bauch erschien, kein Wunder, dass überall so viel Blut war. Er musste unbedingt die Blutung stoppen, sonst würde Lupin unter seinen Händen verbluten und er durfte seinen Sohn erklären, weshalb er den Werwolf nicht gerettet hatte.

War er sich doch sicher, dass sein Sohn einen weiteren Verlust nicht ertragen würde, nicht wenn es um den letzten Rumtreiber gehen würde.

All die Gedanken der Umstehenden bemerkte er gar nicht, seine Aufmerksamkeit lag allein bei seinem ehemaligen Schulkameraden. Benötigte dieser doch dringend Hilfe, sonst würde er zu 100% unter seine Finger weg sterben und das Blut Remus wollte er nicht an den Händen kleben haben. Vor allem schon allein wegen den Grund, weil Remus der 'Kuschelwolf' seines Sohnes war und ein unglücklicher Bastian war das letzte was er wollte.

~\*~\*~fortsetzung folgt~\*~\*~

Danke für die lieben kommentare!! =)

@Najiko: Hey=) ja, traurig..aber wahr. Ob er wirklich nicht mehr da ist? Familie sollte doch zusammen halten oder findest du nicht? Ich mein für Bastian ist das ja sowieso etwas was er nie wirklich hatte und sich mehr als alles anderes wünschte und nun hat er es endlich. Ja~ die hochzeit ^^

Ob er zurück nach Hogwarts gehen wird? Gute Frage, ob er dafür einen Grund hat?

@Noir10: Hey=) mir tun sie auch leid. Aber ich bin mir sicher das auch severus und sein sohn ihr Glück finden werden.

@liane989: Hey=) Jep, alles gut durchgeplant. Darf auch ja nichts fehlen ^^ wie die Verlobung und später die Hochzeit aussehen wird wirste noch erfahren, allerdings musst du dich da noch ein wenig gedulden.

@-\_Kibo\_-: Fussel! =) Ja? Das find ich toll wenn du tränen in den Augen hast, dann sind die Gefühle gut rüber gekommen? Mir tun sie auch leid..... Das find ich schön wenn du findest das die Gefühle gut rüber gekommen sind. Nun, das Bastian so schüchtern ist ist logisch...ich mein er ist in einer Situation die für ihn vollkommen neu ist. Da find ich es nur nachvollziehbar das er schüchtern ist. Hdl~

@AmuSuzune: Hey=) Danke! Jep, Draco mag Bastian DAS kann der Malfoyerbe nicht leugnen. Muss er ja auch nicht^^. Ob sie sich verloben werden? Doch ich denke schon, aber das dauert noch bis sie das offiziell machen.